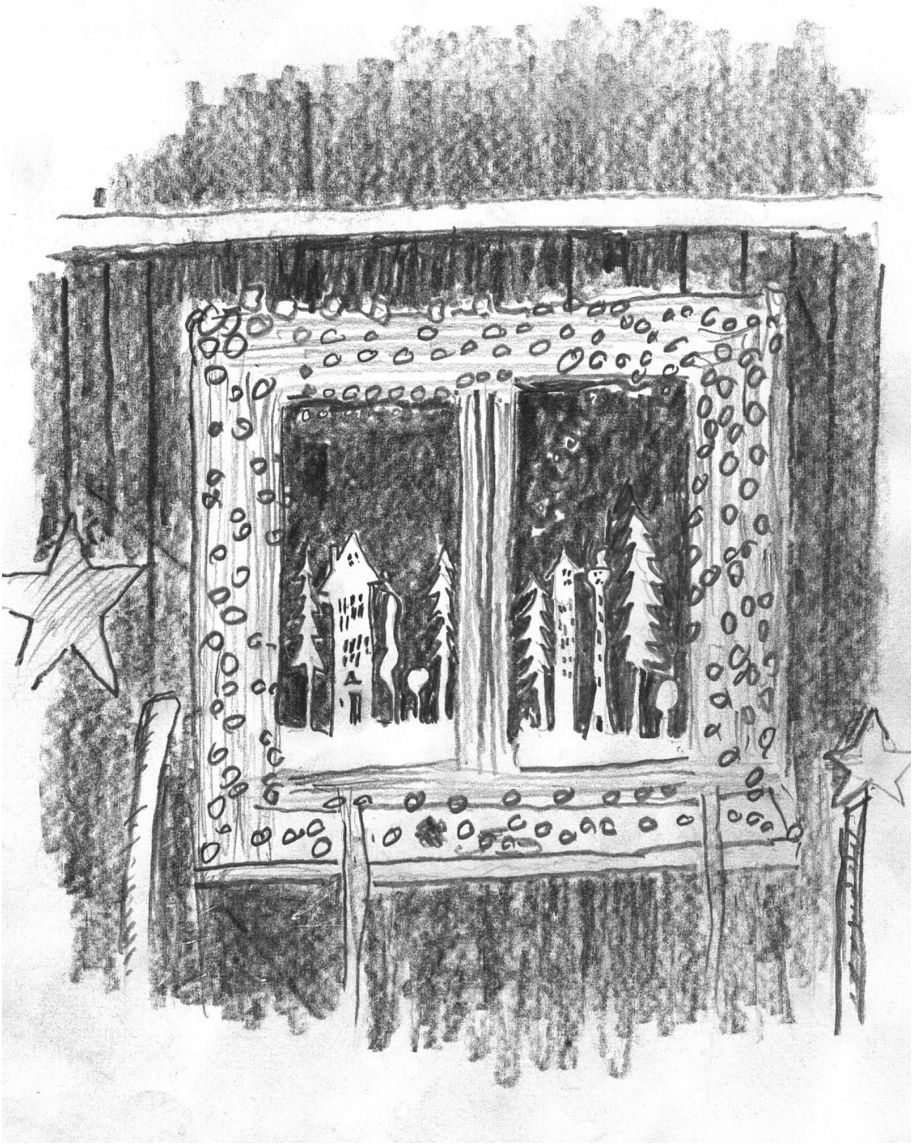
Hediger Dorfzitig

Nr. 192
November 2024



Hediger Dorfzitig

Nächste Ausgabe (DZ 193):	Erscheint Mitte Februar 2025
Redaktionsschluss:	Montag, 13. Januar 2025

Weitere Daten 2025

DZ 194 erscheint Ende Mai	Redaktionsschluss: 28. April 2025
DZ 195 erscheint Mitte September	Redaktionsschluss: 18. August 2025
DZ 196 erscheint Ende November	Redaktionsschluss: 27. Oktober 2025

Beiträge für die nächste Nummer bitte an: dorfzitig@hedingen.ch
Katrin Toggweiler, Fliederstrasse 9, 8908 Hedingen, 044 761 83 66

Korrigenda: Die Illustration auf Seite 33 der letzten Dorfzitig zeigt nicht den Hof Eichmatt, sondern den Hof Geissweid.

Redaktionsteam:	Katrin Toggweiler (Leitung), Isabelle Baur, Michael Grimmer, Corinne Gysling, Mark Lehner, Suzana Sturzenegger, Andrea Zank
Illustrationen:	Mark Lehner
Layout:	Katrin Toggweiler, werbekueche.ch
Druck:	Albis-Offsetdruck

Gemeinde	Informationen aus dem Gemeindehaus	4 - 13
	Offizieller Empfang und Ehrung Flurina Rigling	14 - 17
	WVGH: Hedinger Trinkwasser oder Mineralwasser?	18 - 19
Schule	Herbstwanderung Kindergarten	20 - 21
	Herbstwanderung 1. & 2. Klasse	22 - 23
	Mosaikreise 2024	24 - 25
Bibliothek	Neues aus der Bibliothek	26 - 28
Reformierte Kirche	Rückblick: Weiher-Gottesdienst 2024	29
	Agenda Dezember 2024	30
	Kolibri-Weihnachtsspiel	31
	Chile für die Chliine	32
	Familienweihnacht	33
Katholische Kirche	Ausflug in eine andere Welt	34
	Im Päpstlichen Dienst	35
	Besuchen Sie uns mal wieder!	36
Vereine	FVH/Kultur Hedingen: Sternäzauber 2024	37
	FFH: Adventsfenster Hedingen 2024	38 - 39
	Gesangverein: Offenes Adventssingen	40
	FVH: Jahresprogramm Wandergruppe	41
	Kultur Hedingen: Hackbrett meets Boogie-Woogie	42
	FVH: Jahresprogramm 2025	43
	FVH: Workshop Jodeln	44
	Integration Hedingen: Blick über den Tellerrand	45
	Kultur Hedingen: Historisches Kabarett	46
	FFH: Kinderfasnacht	47
	Vollgashöckler: Hedinger Fasnacht	48 - 49
	Rückblick auf die Chilbi 2024	50
	Integration Hedingen: Ein Jahr später ...	51 - 52
Kreuz & Quer	10 Jahre Amphibien Projekt Hedingen	53 - 54
	Was wir schon immer wissen wollten über ...	55 - 56
	Bilderrätsel	58
Gratulationen		57
Dorfkalender		59 - 60

Aus dem Gemeindehaus

Nächste Gemeindeversammlung

am Donnerstag, 5. Dezember 2024, um 19.00 Uhr, im Schachensaal, Vordere Zelglistrasse 6 (Turnhalle Schulhaus Schachen)

Zur Behandlung gelangen folgende Geschäfte:

- Budget 2025 und Festsetzung Steuerfuss 2025

Der Gemeinderat orientiert danach über aktuelle Themen und freut sich auf zahlreiche Teilnehmende an der Gemeindeversammlung.

Die Akten können ab Donnerstag, 21. November 2024, unter hedingen.ch sowie während der Öffnungszeiten im Gemeindehaus, Zürcherstrasse 27, eingesehen werden. Die Gemeindeversammlungsbroschüre mit Anträgen und beleuchtenden Berichten liegt im Gemeindehaus und am Abend der Gemeindeversammlung beim Saaleingang zur Mitnahme bereit. Auf Verlangen wird sie den Stimmberechtigten kostenlos zugestellt.

Zentrumsplanung

In der letzten Dorfzitig orientierte die Gesamtprojektleitung über den dynamischen Planungsprozess der Zentrumsentwicklung. In der aktuellen Ausgabe werden die einzelnen Teilprojekte mit ihren Zielen und Resultaten betrachtet.

Mitwirkung der Bevölkerung und Echoraum
Die Partizipation der Bevölkerung ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil bei der Gestaltung und Mitwirkung der Zentrumsentwicklung. Dieser Einbezug ist ein wertvoller Pfeiler zur Projektakzeptanz und Entwicklungsrichtung. Die Anliegen und Wünsche sind sich in einem Abwägungsprozess von rechtlichen Vorgaben und wirtschaftlichem, sozialem und nachhaltigem Nutzen gegenüberzustellen. Die am 27. August 2024 durchgeführte Echoraum-Veranstaltung zeigte nicht nur den aktuellen Projektstand auf, sondern gab den teilnehmenden Personen einen Einblick in die Projektkomplexität und deren Abhängigkeiten. Aus dieser Echoraum-Veranstaltung sind relevante Aspekte in den städtebaulichen Raum- und Verkehrsplanungsprozess eingeflossen.

Die Zieldefinition der Zentrumsplanung

Gesellschaft • Attraktives Zentrum für alle Einwohner • Städtebaulich hohe Qualität • Preiswertes und durchmischtes Wohnen • Aufwertung öffentlicher Raum • Neues Gemeindehaus im Zentrum • Einbezug der Bevölkerung & Grundeigentümer	**Wirtschaft** • Attraktives Zentrum für das Gewerbe • Ermöglichung von nachhaltigem Bauen im Dorfzentrum • Verdichtetes Bauen
Verkehr • Verkehrsberuhigung an der Zwillikerstrasse • Autoarmes, weitgehend unterirdisches Parkierungskonzept • Bessere Erschliessung P&R SBB	**Umwelt / Ökologie** • Hoher Energiestandard der Gebäude und Versorgung mit erneuerbaren Energien • Freier Zugang zum aufgewerteten Bach • Grünraum mit Bäumen zur Kühlung

Qualität und Attraktivität

Die bauliche Qualität des Dorfes zeichnet sich in den Merkmalen der Baubereiche, Freihaltezonen wie Grünflächen, der Raumbildung und -gestaltung durch Strassen und Plätze, einer offenen oder geschlossenen Bauweise mit Höhenstaffelung aus. Es ist attraktiv für alle Einwohner und Einwohnerinnen und das Gewerbe, dass preiswertes und durchmischtes Wohnen mit altersgerechtem Wohnraum sowie Einkaufsmöglichkeiten angeboten wird.

Der grosse Überbauungsperimeter **Magnoliepark** wird durch die innere Verdichtung sowie durch autoarme und altersgerechte Bauten geprägt werden. Diese Aspekte widerspiegeln sich in der Haltung und der Absicht der Grundeigentümer/ Grundeigentümerinnen. Unter anderem beabsichtigt die Baugenossenschaft Süd-Ost altersgerechten und preisgünstigen Wohnraum zu realisieren. In der Gemeinde Hedingen haben sie bereits mehrere solcher Wohnüberbauungen erstellt.

Verkehr

Wesentliche Kriterien der Zentrumsplanung sind die Teilbereiche öffentlicher Verkehr, die Erschliessung der Wohn- und Geschäftsliegenschaften und die Parkierung. Der Bereich Verkehr beinhaltet neben der eigentlichen Verkehrsführung und Lenkung auch die Verkehrssicherheit.

In der Zentrumsplanung darf die neue **Erschliessungsstrasse** als Kernstück bezeichnet werden. Sie übernimmt nicht nur die Funktion der Erschliessung des neuen

Quartierteils Juventus, sondern soll auch als punktuelle Entlastung und Lenkung wirken. Für die neue Strasse werden entsprechende Flächen benötigt. Der Strassenabschnitt ab der Vorderen Zwillikerstrasse bis zur Bahnschranke wird autofrei gestaltet. Dies lässt eine zukünftige Mehrfachnutzung zu. Die heute existente, oberirdische **Parkierungsanlage auf dem Juventusparkplatz** wird mit der Zentrumsplanung aufgehoben. Durch die unmittelbare Nähe zu den öffentlichen Verkehrsmitteln von Bahn und Bus sollen die neuen Bauten auf dem Juventusplatz autoarm ausgerichtet werden. Zukünftige oberirdische Parkierungsmöglichkeiten sollen höchstens für Besucher und Gewerbe zur Verfügung gestellt werden. Alle anderen Abstellflächen sind unterirdisch in einer **Tiefgarage** zu realisieren. Es ist vorgesehen, dass im Perimeter Juventus das neue Gemeindehaus Platz finden soll. Entsprechende Abklärungen laufen derzeit.

Wirtschaft und Umwelt
Das vom Kanton Zürich an Hedingen verordnete «Verdichtete Bauen» (Innere Verdichtung) kann auch als Chance der dorfintakten Weiterentwicklung betrachtet werden. Das nachhaltige Bauen im Planungs- und Bauausführungsprozess nimmt die Erwartungen der Bevölkerung auf. Für die Bewahrung des Ökosystems und der Umwelt, die Nutzung für Mensch und Gesellschaft und eine Optimierung und Steigerung der ökonomischen Potenziale bei Bauten, ist der **Nachhaltigkeitsgedanke** weiter zu verfolgen. Dieser umfasst Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaftlichkeit und manifestiert sich beispielsweise in der Auswahl von Baumaterialien, einem Energiebewirtschaftungskonzept oder der regionalen Wertschöpfung. Auch die Mittel von Wärmelieferanten durch **erneuerbare Energiequellen**, industrielle Abwärme oder Fernwärmenetze sollen betrachtet werden.

Ein noch ausführlicherer Bericht ist auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.

Gesamtprojektleitung der Zentrumsplanung

Gewässerpflege

Die Gemeinde Hedingen hat in den vergangenen zwei Jahren den Unterhalt der Fliessgewässer neu organisiert. Ein wichtiges Ziel bestand darin, die ökologische Vielfalt entlang der Bäche zu fördern. Was bedeutet das genau? Einige der Hedinger Bäche sind zum Teil sehr dicht bestockt, so dass kaum Licht auf den Boden gelangt. Im spärlichen Licht kommen nur wenige Pflanzen auf, und Libellen oder Schmetterlinge finden keine geeigneten Lebensräume. Durch gezielte, punktuelle Rodungen entstehen wieder besonnte Abschnitte, wovon sowohl Pflanzen als auch Insekten profitieren.

Erste Eingriffe wurden bereits im letzten Winter durchgeführt. So wurden unter anderem Haselstauden, Hartriegel und einzelne Bäume entlang des Grindelbachs, des Dürrenbachs und des Hirslenbachs beim Hediger Weiher herausgeschnitten. Diese Rodungen haben dazu geführt, dass wieder mehr Licht auf die Bäche und ihre Böschungen gelangt. Der Bewuchs mit Hochstauden wie z.B. der Wiesenspierstaude oder dem Blutweiderich kann wieder zunehmen.

Am ausgelichteten Grindelbach wachsen wieder vermehrt krautartige Pflanzen. Das geschnittene Holz wurde zu Asthaufen aufgeschichtet – neuer Lebensraum und Unterschlupf für Igel, Wiesel und Amphibien.

Foto: Pascal Sieber, Sieber & Liechti GmbH

Prachtlibellen, die auf besonnte Stellen angewiesen sind, und viele andere Insektenarten finden neue Lebensräume und Nahrung auf den Blumen.

«Prachtlibelle»: Blauflügel Prachtlibelle (Calopteryx virgo)
Foto: Tobias Liechti, Sieber & Liechti GmbH

Die Insekten sind wiederum Nahrungsquelle für Vögel. So können ökologische Kreisläufe, die in der vielfach verarmten Landschaft unterbrochen wurden, wieder in Gang gebracht werden. Die «Biodiversität» kann somit zunehmen – eine Win-Win-Situation.

Mit einer anderen Massnahme, der sogenannten «Streifensaat», sollen wieder blumenreiche Wiesenstreifen entlang der Bäche entstehen. Dies wird beispielsweise am Dürrenbach und am Grindelbach umgesetzt. Erste Resultate können vielleicht bereits im Sommer 2025 beobachtet werden.

Der Gewässerunterhalt (auch als Gewässerpflege bezeichnet), wird einerseits durch die gemeindeeigenen Werke ausgeführt. Andererseits arbeiten mehrere heimische Landwirte an den Hedinger Gewässern. Mit ihnen wurden faire Verträge abgeschlossen, damit eine qualitativ hochwertige Pflege der Fliessgewässer gewährleistet wird. Die Finanzierung wird zu einem grossen Teil vom Kanton Zürich über das Programm «Vielfältige Zürcher Gewässer» sichergestellt, so dass für die Gemeinde Hedingen jährlich weniger Kosten aber mehr Natur resultieren – also auch hier eine Win-Win-Situation. Und schliesslich profitieren die Erholungssuchenden von den vielfältigen Bächen.

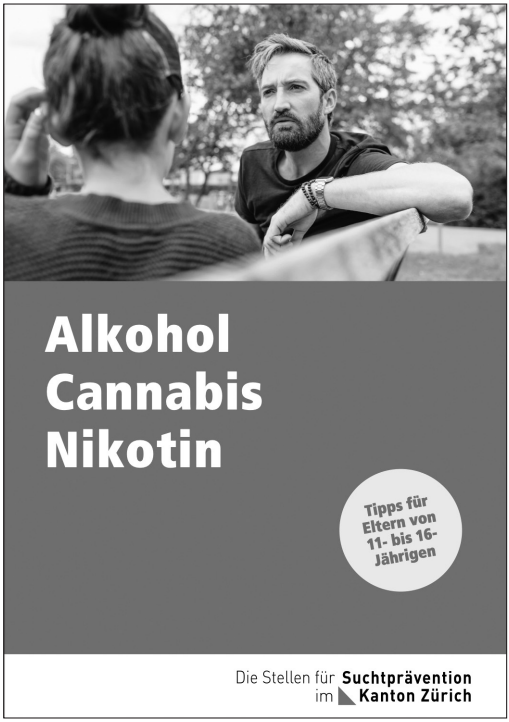
Öffentliche Auflage zu den Windanlagen – Stellungnahme des Gemeinderates

Der Gemeinderat Hedingen hat an seiner Sitzung vom 22. Oktober 2024 die Stellungnahme zur öffentlichen Auflage der Richtplanvorlage zur Windenergie sowie zur Beschleunigung der Planungs- und Bewilligungsverfahren von Windanlagen verabschiedet. Die Stellungnahme wurde am 25. Oktober auf der Website der öffentlichen Auflagen des Kantons und zur Einsicht auf der Website der Gemeinde Hedingen hochgeladen und kann dort eingesehen werden.

Die Windenergie würde im Vergleich zur Solarenergie besonders im Winterhalbjahr einen grösseren Beitrag zur Stromversorgung leisten. Der Gemeinderat beantragt dennoch, die drei um Hedingen liegenden Windeignungsgebiete mit acht Windturbinen aus dem Richtplan zu nehmen. Stand heute gibt es noch zu viele unbekannte Grössen und nicht berücksichtigte Faktoren. Die Abwägung der einzelnen Standorte von Nutzungs- und Schutzinteressen ist nach Einschätzung des Gemeinderates etwas zu stark zu Gunsten der Energiebranche ausgefallen. Auch ist es für den Gemeinderat aktuell nicht vorstellbar, auf drei um Hedingen liegenden Höhenzügen von acht 220 Meter hohen Windturbinen umgeben zu sein. Dies stellt einen zu starken Eingriff in das Naherholungsgebiet dar. Analog der Stellungnahme im Mai 2023 verweist der Gemeinderat auf das A4-Projekt. Die Kombination von PV-Paneelen, kleinen Windturbinen und Wärmegewinnung entlang von vier Abschnitten der A4-Autobahn sammelt 1,5-mal so viel Energie wie die acht vorgesehenen grossen Windturbinen. Bei der Wärmegewinnung und den PV-Paneelen braucht es noch Speicherlösungen.

Im kommenden Jahr lädt der Gemeinderat zusammen mit der Energiekommission zu einer Informationsveranstaltung zur Windenergie ein.

Alkohol, Cannabis und Nikotin – Tipps für Eltern von 11- bis 16-Jährigen von der Suchtprävention Kanton Zürich



Lasse ich zu viel Freiheit? Sind wir zu streng? Wie kann ich mit meinem Teenager sprechen, ohne dass es eskaliert? Was muss ich über Substanzen wissen? Diese Fragen beschäftigen viele Eltern. Mit Wissen wird es einfacher, mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und abzuschätzen, wann Sie sich als Eltern Sorgen machen müssen.

In der Broschüre finden Sie Tipps, worauf Sie achten können.

Esther Nievergelt
Schulpräsidentin | Vorsteherin Bildung

Fabian Kraxner
Gemeinderat | Vorsteher Soziales & Integration

Hier geht's direkt zur Broschüre.

Selbst- und Freundetests zum Konsumverhalten – online verfügbar

Haben Sie sich schon einmal gefragt, ob Ihr Konsum Anzeichen einer Sucht aufzeigt? Oder möchten Sie einen Freund oder eine Freundin unterstützen, die möglicherweise mit einer Sucht kämpft?

Suchtprobleme können oft schleichend beginnen und sind nicht immer leicht zu erkennen. Um Ihnen bei der Einschätzung zu helfen, bietet die Website des Stellenverbunds für Suchtprävention im Kanton Zürich einfache, vertrauliche und anonyme Selbst- und Freundetests an.

Die kurzen Tests, die aus maximal 10 Fragen bestehen, unterstützen Sie dabei, Ihr Konsumverhalten zu überprüfen und herauszufinden, ob Handlungsbedarf besteht. Zusätzlich erfahren Sie, welche Massnahmen bei riskantem Konsum hilfreich sein können.

Besuchen Sie **suchttest.ch** für weitere Informationen und zur Durchführung der Tests.

Alterswohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Hedingen vermietet per sofort oder nach Vereinbarung an der Oberdorfstrasse 9, an zentraler Lage, ca. fünf Gehminuten vom Zentrum und Bahnhof entfernt,

- eine schöne, renovierte, seniorengerechte 1-Zimmer Wohnung

Mietzins: CHF 800.–/Monat
Nebenkosten zusätzlich pauschal: CHF 80.–/Monat
Aussenabstellplatz (bei Bedarf): CHF 40.–/Monat

Die Wohnung im 1. Obergeschoss verfügt über einen Wohn-/Ess- und Schlafraum (ca. 21.7m2), eine kleine Küche (ca. 4.3m2), einen Nassraum mit Du/WC und einen grossen Balkon.

und

- eine schöne, seniorengerechte 2-Zimmer Wohnung

Mietzins: CHF 880.–/Monat
Nebenkosten zusätzlich pauschal: CHF 100.–/Monat
Aussenabstellplatz (bei Bedarf): CHF 40.–/Monat

Die Wohnung im 1. Obergeschoss verfügt über einen Wohn-/Essraum (ca. 18m2), eine kleine Küche (ca. 6.5m2), ein separates Zimmer (ca. 14.5m2), einen Nassraum mit Du/WC und einen grossen Balkon.

Für beide Wohnungen stehen im Untergeschoss ein Kellerabteil und eine Waschküche (Mitbenützung) zur Verfügung. Das Wohnhaus verfügt über einen Personenaufzug.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Gerne zeigen wir Ihnen die Wohnungen vor Ort. Wir freuen uns auf Sie.

Interessierte richten ihre Bewerbung an: immobilien@hedingen.ch. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Bereich Immobilien unter 044 762 25 60.

Erteilte Baubewilligungen (ordentliche Verfahren) zwischen 1. Juli und 30. September 2024

- Christoph und Katharina Gut, Haldenstrasse 38, 8908 Hedingen
  Um- und Anbau Einfamilienhaus, Haldenstrasse 38
- Jannick und Nicole Fenner, Hofächerstrasse 19, 8907 Wettswil
  Abbruch Gebäude Vers.-Nr. 525, Neubau Einfamilienhaus, Swimmingpool und Aufdach-Solaranlage, Abbruch Schopf Vers.-Nr. 625, Zwillikerstrasse 59
- Peter und Barbara Spleiss, Dorf 20, 8704 Herrliberg
  Energetische Sanierung, innere Umbauarbeiten und Anbau zwei Balkone, Alte Haldenstrasse 4 und 4.1
- Daniel Kaufmann und Brigitte Steinbrüchel Kaufmann, Alte Affolternstrasse 57, 8908 Hedingen
  Erschliessung Grundstück Nr. 2539 via Hausackerstrasse, Baurechtlicher Vorentscheid (Wiedererwägung)

Offizieller Empfang und Ehrung von Flurina Rigling, Para-Cyclerin

Am 26. Oktober 2024 war es soweit! Die Hedinger Bevölkerung empfing die Paracyclerin Flurina Rigling in der Schachenhalle und ehrte sie für ihre sportlichen Leistungen. Der Gewinn einer Silbermedaille im Strassenrennen und einer Bronzemedaille in der Einzelverfolgung bei den Paralympics 2024 in Paris, zwei Diplome für ihren vierten Platz im Zeitfahren und ihren neunten Platz im Teamsprint sind eine unglaubliche Leistung. Nur wenige Wochen später krönte sie ihre bisherige sportliche Karriere mit zwei Goldmedaillen bei der Para-Cycling-Strassen-WM 2024 in Zürich.

Mit einem grossen Aufmarsch der Bevölkerung und musikalischer Begleitung des Musikvereins Hedingen wurde die Ausnahmeathletin mit Standing Ovation empfangen. Flurina Rigling erhielt den Sportpreis des Kantons Zürich, welcher durch Regierungsrat Mario Fehr persönlich überreicht wurde. Die Gemeinde würdigte die sportlichen Leistungen mit einem finanziellen Beitrag zur Optimierung ihrer Sportausrüstung. Als Überraschungsgeschenk wurde eine Sitzbank in den Weltmeisterfarben und mit den Paralympic-Symbolen auf die Bühne gebracht, die die Gemeinde für sie an einem frei gewünschten Ort aufstellen wird.

Die Verbundenheit mit Flurina Rigling zeigte sich nicht nur durch diesen Empfang, sondern auch durch die Unterstützung und Wertschätzung der Dorfvereine, der einheimischen Gewerbebetriebe und ihrer Sponsoren sowie des Fan-Clubs. In einem Interview mit Sportmoderator Philippe Bandi folgte ein Rückblick auf die sportlichen Leistungen und deren Herausforderungen.

Zu Beginn fragte Philippe Bandi nach, wie Flurina Rigling überhaupt zum Velofahren gefunden habe. Sie erkundigte sich im Jahr 2019 in ihrem Umfeld, welche sportlich ambitionierten Aktivitäten für sie in Frage kämen. Als Folge traf sie sich mit dem Nationaltrainer Daniel Hirs von Paracycling Schweiz. Er bot ihr an, auf einem Rennvelo eine erste Runde zu absolvieren. Daniel Hirs wurde sofort auf das Talent und die sportliche Einstellung von Flurina Rigling aufmerksam, und in der Folge entwickelte sich eine enge Zusammenarbeit. Die stetigen Trainings führten zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Fahrtechnik und Erhöhung der physischen Verfassung. Im späteren Verlauf wurde der Fokus auf die technische Weiterentwicklung des Materials gelegt, um bestmögliche Voraussetzungen für sportliche Höchsterfolge zu schaffen. Die Rennvelos müssen den körperlichen Einschränkungen jeder Athletin oder jedes Athleten individuell angepasst und bestmöglich optimiert werden, damit eine Etablierung an der Weltspitze überhaupt möglich wird. Diese Prozesse benötigten eine intensive, technische Entwicklungsarbeit; es musste getüftelt werden. Denn genau diese Vorteile in Bezug auf Wohlbefinden und Sicherheit, sowie der Idealposititon auf dem Velo entscheiden über eine gewinnbringende Platzierung in den Rennen. Alle diese Prozesse und die Teamgemeinschaft führten mittlerweilen nicht nur Flurina Rigling zu Erfolgen, sondern fördern das gesamte Team von Paracycling Schweiz. Die Unterstützung des Nationaltrainers und die Aufnahme von Flurina Rigling in die Nationalmannschaft von Paracycling Schweiz boten das professionelle Umfeld und die Grundlage für ihre sportliche Karriere.

Die vergangenen Jahre waren intensiv und in vielen Trainings wurden wichtige Einzelheiten wie die Aerodynamik oder die Lenkerhaltung verbessert. In Zusammenarbeit mit der ETH Zürich oder im Austausch mit anderen Spitzenathleten im Team wurde Verbesserungspotential gefunden und für den Rennmodus perfektioniert. Mit ihrer grossen Leistungsfähigkeit hat sich Flurina Rigling an die Weltspitze gefahren und grosse Rennen und Titel gewonnen. Die sportliche und technische Entwicklung im Paracycling hat noch Luft nach oben, die Bestätigung von erreichten WM- und Olympiamedaillen lässt kein Ausruhen auf den Lorbeeren zu. Nationaltrainer Daniel Hirs konzentriert sich mit Flurina Rigling auf das taktische Rennverhalten, welches künftig grossen Einfluss auf den Rennverlauf haben und über Siege mitentscheiden wird. Es gilt nun wieder den Fokus zu setzen, um die hoch gesteckten, ambitionierten Ziele für 2025 an der WM in Belgien und an den Bahnradwelt- und Schweizermeisterschaften zu erreichen und erfolgreich reüssieren zu können.

Flurina Rigling bedankte sich bei der Bevölkerung, den Sponsoren, der Gemeinde Hedingen und dem Kanton Zürich für den grossartigen Empfang und die Anerkennung ihrer Leistungen. Der anschliessende Apéro Riche und die Autogrammstunde trugen zu einem gelungenen Anlass bei.

Wir wünschen Flurina Rigling weiterhin viel Erfolg bei ihren Wettkämpfen in den kommenden Jahren.

Wasserversorgungs-Genossenschaft Hedingen
Schachenweg 12 | 8908 Hedingen | 044 760 10 44
www.wasserhedingen.ch | info@wasserhedingen.ch

Hedinger Trinkwasser oder Mineralwasser? – Der Vergleich

Auf den gekauften Wasserflaschen ist jeweils die Mineralisation aufgedruckt. Für das Hedinger Trinkwasser finden Sie diese Daten auf trinkwasser.ch. In der folgenden Tabelle haben wir einen Vergleich der Inhaltsstoffe von zufällig ausgewählten Mineralwassern mit dem Hedinger Leitungswasser gemacht.

Natrium, das im Boden vorkommt und so ins Wasser gelangt, gehört zu den häufigsten Elementen. Bei einer Enthärtung des Trinkwassers mittels Ionentauscher steigt die Natriumkonzentration stark an.

Kalium ist natürlich ebenfalls im Boden enthalten, kann seinen Ursprung aber auch in Düngemitteln haben.

Calcium und Magnesium bilden zusammen die Härte des Wassers. Je mehr davon also im Wasser ist, desto höher ist der Härtegrad. Beide Mineralien stammen aus dem Gestein und tragen massgeblich zum Geschmack des Wassers bei.

Hydrogencarbonat kommt ebenfalls im Gestein vor. Es übernimmt eine wichtige Regulierfunktion im Säure-Base-Haushalt des Körpers.

Nitrat existiert natürlich in der Umwelt, wird aber auch als Düngemittel eingesetzt. Unbelastetes Wasser weist Gehalte von weniger als 20 mg/l auf.

Erhöhte Sulfatgehalte können geologisch bedingt sein oder auf eine Verunreinigung, zum Beispiel durch Sickerwasser aus Bauschuttdeponien, hinweisen. Unbelastetes Wasser enthält Gehalte unter 20 mg/l.

Chlorid wird vor allem in Verbindung mit Natrium als gelöstes Natriumchlorid (Kochsalz) aufgenommen. Zuviel Chlorid (über 200mg/l) im Wasser schmeckt salzig.

Hersteller	**Hedinger Trinkwasser**	**Migros**	**Coop**	**Coca-Cola**
Name / Quelle	Mittelwert	Aproz	Swiss Alpina	Valser Still
Natrium	5	6	5	0.2
Kalium	1	3	3	0.2
Calcium	87	360	145	54
Magnesium	15	70	24	2
Hydrogencarbonat	410	250	159	155
Nitrat	11	2	4	2
Sulfat	13	930	303	10
Chlorid	6	20	7	< 1

Hersteller	**Eptinger**	**Danone**	**Aldi**	**Aldi**
Name / Quelle	Eptinger	Evian	SanBenedetto	Cristallo
Natrium	3	7	6	4
Kalium	2	1	1	3
Calcium	475	80	51	244
Magnesium	107	26	30	70
Hydrogencarbonat	280	360	283	259
Nitrat	<0.1	4	9	<0.1
Sulfat	1352	15	5	660
Chlorid	4	10	3	4

Alle Gehalte in mg/l. Die Daten werden von den Herstellern oder dem Verband Schweizerischer Mineralquellen und Soft-Drink-Produzenten angegeben.
Welches Wasser nun am besten mundet, ist Geschmacks- und oft auch Gewöhnungssache. Am ökologischsten ist aber sicher das Leitungswasser.

Elvira Keller Styrsky
Vorstand WVGH, Anlagen und Qualität

Herbstwanderung Kindergarten

Am Montag, 23. September 2024, sind über 70 Hedinger Kindergartenkinder und Begleitpersonen frohen Mutes losgewandert – in einen herbstlichen Tag voller neuer und alter Bekannt- und Freundschaften, über Stock und Stein, in Richtung Bonstetten.

Alle vier Hedinger Kindergartenklassen machen traditionsgemäss im ersten Quintal gemeinsam eine Herbstwanderung. In diesem Jahr öffnete die Kindergärtnerin Regula Hauser für den Mittagshalt die Pforten ihrer hauseigenen Spielgruppe in Bonstetten.

Dieser Anlass bietet aber deutlich mehr als ausschliesslich den Schweizerischen Nationalbrauch «Wandern und Cervelat-Bräteln». Vielmehr finden zahlreiche Aspekte in dieser Tradition Platz.

Die Hedinger Kindergartenkinder, welche auf vier Standorte verteilt sind, treffen sich als EINE grosse Gruppe. Viele kennen sich bereits, entweder aus privaten Gründen, aus der Spielgruppenzeit oder aus nebenschulischen Angeboten, wie beispielsweise dem Kinderturnen.
Dieses Zusammentreffen und die Möglichkeit neue Bekanntschaften zu schliessen, führt zu einem einzigartigen WIR-Gefühl. WIR sind die Kindergartenkinder von Hedingen.

Die vielen fröhlichen Kinderstimmen, Gesänge und lautes Lachen sind Zeugen der guten Stimmung auf dem Weg nach Bonstetten in ein kleines Paradies – die Naturspielgruppe Strumberg. Dort gibt es nebst Kletterwänden, Baumschaukeln, Wässerlerbrunnen und Sandkästen auch unzählige weitere Spielmöglichkeiten. Zudem können die Kinder Erfahrung im Umgang mit Pferden, Katzen und natürlich allem Sonstigen, was in der Natur kreucht und fleucht, sammeln.
Und wenn sich schulische Heilpädagoginnen als heimliche Brätelspezialistinnen (von schier unzähligem Brätelgut) erweisen, Kindergartenlehrpersonen zu Sänftenträgern und Sanitärfachleuten werden (um überflutete WC-Anlagen zu reparieren) und die zigtausend wegbegleitenden Mücken zu Geschichten und nicht zur Plage, ist ein solcher Abenteuertag doch weit mehr wert als jedes Gold (oder Lehrmittel) der Welt.

Und um schliesslich und gebührend auch wirklich jede mögliche Witterung des Herbstes in Erfahrung bringen zu dürfen, wurde der Rückmarsch von einem leichten Nieseln begleitet. «Guet, dass mer nöd us Zucker sind».

David Exer

Herbstwanderung 1. & 2. Klasse: Ein Tag in der Natur

Am Montag 30. September 2024, unternahmen etwa 90 Schülerinnen und Schüler unserer Unterstufe die für fast alle bekannte Herbstwanderung. Der Ausflug begann um 9.00 Uhr mit einer gemeinsamen Wanderung durchs Dorf, bei der die Kinder in Klassenverbänden marschierten. Als wir den bereits herbstlich leuchtenden Wald erreichten, durchmischten sich die Klassen.

Wir liefen entlang des Tobel-Bächlis und erlebten die Natur in ihrer vollen Pracht. Der Vormittag war von trockenem Wetter geprägt, sodass wir unsere wohlverdiente Pause mit einem stärkenden Znüni zwischen den Bäumen geniessen konnten. Zum Mittag hin setzte leichter Regen ein, was die gute Laune jedoch nicht beeinträchtigte. Im Gegenteil: Die Kinder hatten grossen Spass daran, im nahegelegenen Sumpf zu spielen, improvisierte Brücken zu errichten, die Umgebung zu erkunden und die Natur auf eigene Faust zu entdecken.

Trotz des unbeständigen Wetters war es ein gelungener Ausflug, der den Kindern die Möglichkeit bot, sich an der frischen Luft zu bewegen und spielerisch die Natur zu erleben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag ermöglicht haben!

Nathali Montti

Mosaikreise 2024

Jedes Jahr findet an der Oberstufe eine zweitägige Reise statt. Jede Klasse überlegt sich, was sie gerne unternehmen möchte. Das wird dann mit den Lehrpersonen besprochen und geplant. Diese Reise findet immer anfangs Schuljahr statt und ist dazu da, dass sich die neue Klasse gut kennenlernen kann.

Klasse Rot:
Wir haben uns um 8.45 Uhr am Bahnhof versammelt und sind mit dem Zug ca. zwei Stunden in den Säntispark gefahren. In St. Gallen angekommen mussten wir noch ein kleines Stück mit dem Bus fahren. Nachdem wir unsere Armbänder zum Einchecken bekommen haben, hatten wir frei. Erst einmal haben wir uns natürlich umgezogen; dann konnte der Badespass beginnen. Wir hatten vier Stunden Zeit um zu baden, zu essen und natürlich zu rutschen. Alle haben sich in kleinere Grüppchen aufgeteilt und sind so gemeinsam unterwegs gewesen. Um 15.15 Uhr mussten wir uns wieder bei der Bushaltestelle treffen. Um zum Bauernhof zu gelangen, mussten wir erst etwa eine Viertelstunde laufen. Als wir alle etwas erschöpft oben angekommen waren, wurden uns die kleinen Häuschen, die mit Stroh ausgelegt waren, zugeteilt. Erstmal stellten wir unser Gepäck ins Stroh und gingen draussen die Umgebung erkunden. Zum Znacht gab es eine leckere Pizza. Danach spielten wir gemeinsam Fussball, es hat viel Spass gemacht! Langsam wurde es dunkler, und der Sternenhimmel wurde klarer. Ein Feuer wurde auch noch gemacht, und wir genossen unsere Freizeit! Doch schon bald machten wir uns bereit fürs Bett. Wir legten Wolldecken auf das Stroh und legten unsere Schlafsäcke aus. Wir setzten uns hin und redeten noch einige Zeit. Als wir alle langsam müde geworden waren, legten wir uns hin und versuchten zu schlafen, doch wir schafften es kaum, denn es juckte sehr und war stickig!
Am nächsten Tag gab es einen Zmorgen von der Familie vom Bauernhof. Danach haben wir alles aufgeräumt und haben uns auf den Weg gemacht. Wir fuhren mit dem Bus ca. 15 Minuten zum Bahnhof und hatten dann eine Stunde Freizeit. Später trafen wir uns bei der Stiftsbibliothek. Dort hatten wir eine eineinhalb Stunden lange Führung durch die zweitälteste Bibliothek der Welt. Danach hatten wir Zeit, um mit zehn Franken unser Mittagessen zu kaufen. Mit dem Zug fuhren wir wieder nach Hedingen.

Klasse Grün:
Die Klasse Grün hat sich um 9.15 Uhr am Bahnhof getroffen und ist mit dem Zug und Bus zum Atzmännig gefahren. Als sie dort angekommen sind, hatten sie ein wenig Freizeit. Später sind sie dann in den Seilpark gegangen und hatten viel Spass! Als sie dann in ihrer Unterkunft angekommen waren, ging es nicht lange, bis sie wieder weiter gingen. Sie hatten Zeit zur freien Verfügung und konnten die

Bahnen nutzen, zudem gab es einen Streichelzoo mit herzigen Ziegen. Zum Abendessen gab es dann Älplermagronen. Am nächsten Morgen ging das Programm weiter: Sie hatten Freizeit und gingen rodeln und sind viel gerutscht. Danach war die Mosaikreise zu Ende, und sie fuhren mit dem Zug wieder nach Hause.

Klasse Orange:
Die Klasse Orange fuhr mit dem Zug bis nach Burgdorf im Kanton Bern. Dort versammelten sie sich in der Innenstadt und machten eine Stadtführung. Danach ging es weiter in den Seilpark, dort verbrachten sie drei Stunden und hatten jede Menge Spass. Nach dem Abenteuer im Seilpark ging es für die Klasse in ihre Unterkunft, zum Abendessen gab es Cannelloni. Am nächsten Tag warteten viele spannende Rätsel auf die Klasse, beim Fox-Trail mussten sie die Stadt entdecken und Challenges absolvieren. Danach machten sie sich wieder auf den Heimweg

Klasse Gelb:
Die Klasse Gelb reiste mit dem Zug nach Lausanne und besuchte zuerst eine Trampolinhalle, danach stand etwas Freizeit auf dem Programm. Später ging es dann zum Mittagessen, alle hatten einen Döner. Nach dem Mittag gingen sie zu ihrem Übernachtungsort, einer Jugendherberge. Sie verbrachten ihre Zeit in ihren Zimmern und mussten um 22.00 Uhr ihre Handys abgeben. Ab 23.00 Uhr war Nachtruhe. Am nächsten Tag wurden sie um 7.00 Uhr geweckt und hatten ihr Frühstück eine halbe Stunde später. Danach fuhren sie mit einem Zug in die Schokoladenfabrik namens Cailler. Später gab es dann Zmittag, und schon waren sie wieder auf dem Weg nach Hause.

Amelie, Andrina, Ayleen, Lucie & Gioia

Neues aus der Bibliothek

Das Team der Bibliothek Hedingen hat in den letzten Monaten diverse Weiterbildungen besucht und sich darüber informiert, was in der Bibliothekswelt diskutiert und entwickelt wird. Dabei ist uns aufgefallen, dass wir auf ganz vielen Gebieten bereits auf gutem Weg sind!

Zwei wichtige Themen in diesem Zusammenhang sind die **Leseförderung** und **die Bibliothek als dritter Ort**. Bei Ersterem handelt es sich um eine klassische Aufgabe einer Bibliothek, der wir in diesem Herbst mit dem Besuch der Primarschulklassen im Bücherbus nachgekommen sind. Ca. 270 Kinder aus 13 Schulklassen konnten dort auf engstem Raum in neuen Büchern schnuppern und ihre Anschaffungswünsche aufschreiben.

Ausserdem startete im November unser neues Projekt mit den Lesetandems, über das wir in der letzten Dorfzitig ausführlicher berichtet haben.

Veranstaltungen, die wohl auch als Leseförderung bezeichnet werden können, sind Lesungen. Am 3. November 2024 fand eine solche in Form einer Matinée in der Bibliothek statt. Der bekannte Bündner Autor und Performer Arno Camenisch las ein «Best of» aus seinen Büchern und Spoken Word Texten vor.

Was aber ist mit dem Begriff «Bibliothek als dritter Ort» gemeint, und wie trägt das Bibliotheksteam diesem Aspekt Rechnung? Stichwortartig kann ein dritter Ort mit folgenden Eigenschaften charakterisiert werden: ein neutraler, einladender und leicht zugänglicher Ort, der ein informelles Zusammenkommen ermöglicht, keine Mitgliedschaft erfordert und trotzdem ein Gefühl der Zugehörigkeit vermittelt.
In der Bibliothek Hedingen bieten wir in den kommenden Wochen neben den regulären Angeboten verschiedene Möglichkeiten an, ungezwungen bei uns vorbeizukommen, auch wenn man gerade kein Buch ausleihen möchte. So können seit dem 4. November an der Tauschbörse für Weihnachtsschmuck nicht mehr benötigte Kugeln, Kerzenhalter etc. angeboten und neue Dekorationen gefunden werden; es findet ein Adventsbasteln mit Recyclingmaterialien für Kinder statt; und wir gestalten wieder ein Adventsfenster mit Einladung zum Apéro.
Im neuen Jahr laden wir zum traditionellen Neujahrsumtrunk ein, und am 25. Januar erzählt Sybil Hütwohl in unserer Veranstaltungsreihe «Hedingen persönlich» über ihre Reisen.

Die Bibliothek ist also wesentlich mehr als nur Bücherausleihe!

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Merken Sie sich darum folgende Daten:

- Mittwoch, 4. Dezember, 9.00 - ca. 10.15 Uhr: Bücherkafi.
  Neuheiten aus Roman- und Krimiwelt werden vorgestellt, und anschliessend gibt es noch Medientipps für Weihnachtsgeschenke.
- Donnerstag, 5. Dezember, 17.30 - 19.00 Uhr: Eröffnung des Adventsfensters mit Apéro.
- Samstag, 7. Dezember, 10.00 - ca. 13.00 Uhr: Adventsbasteln
  mit Recyclingmaterial für Kinder (1. bis 3. Klasse), Unkostenbeitrag 12 Franken, Anmeldung erforderlich, Platzzahl beschränkt.
- Mittwoch, 11. Dezember, 14.30 - 15.15 Uhr: Geschichtentaxi.
  Eine spannende Bilderbuchgeschichte wird für Kinder von ca. 4 bis 6 Jahren erzählt. Anschliessend gibt es einen kleinen Zvieri, und es wird etwas gebastelt oder gemalt.
- Freitag, 13. Dezember, 19.00 - 21.00 Uhr: Kino für Kinder von 6 bis 10 Jahren.
  Unkostenbeitrag 5 Franken (für Snack und Getränk), Anmeldung erforderlich.
- Mittwoch, 18. Dezember, 9.30 - 10.00 Uhr: Buchstart-Treff.
  Verse und Reime für Kleinkinder von ca. 9 bis 36 Monaten in Begleitung eines Erwachsenen.
- Montag, 30. Dezember 2024, 14.00 - 18.00 Uhr:
  Ausserordentliche Ferienöffnungszeit der Bibliothek.
- Samstag, 11. Januar 2025, ab 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr: Neujahrsumtrunk in der Bibliothek.
- Samstag, 25. Januar 2025, 10.00 Uhr: Hedingen persönlich mit Sybil Hütwohl.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Bibliothek, sei es im Rahmen einer unserer Veranstaltungen oder zu unseren ganz gewöhnlichen Öffnungszeiten.

Ihr Bibliotheksteam

Rückblick Weiher-Gottesdienst 2024

Bei wunderschönem, spätsommerlichem Wetter konnte der Gottesdienst in diesem Jahr wieder am Weiher stattfinden. Die Kirchenkommission dankt den vielen Helfenden, die diesen gelungenen Anlass erst ermöglichten, allen voran Gaby Vanetta für die tolle Organisation.

Kirchenkommission Hedingen

Agenda Dezember 2024

So 1. Dezember	10.00 Uhr	1. Advent, Taufgottesdienst mit 3.Klass-Unti Pfarrer Ueli Flachsmann Katechetin Edith Huber Musik: Anette Bodenhöfer
Do 5. Dezember	16.00 Uhr	Chile für di Chliine in der Kirche
So 8. Dezember	17.00 Uhr	Offenes Adventssingen in der Kirche mit dem Gesangverein, Leitung: Felipe Cattapan
Do 12. Dezember	12.00 Uhr	Gemeindenachmittag Mittagessen anschliessende Weihnachtsfeier mit Pfarrer Ueli Flachsmann und Musik von Nina Lutz (Violine) und Anette Bodenhöfen
Fr 13. Dezember	20.00 Uhr	Jugendgottesdienst
So 15. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kolibri – Weihnachtsspiel Pfarrer Ueli Flachsmann, Kolibriteam, Musik: Anette Bodenhöfer
Do 19. Dezember	16.00 Uhr	Chile für di Chliine in der Kirche
Di 24. Dezember	16.00 Uhr	Familienweihnacht mit Pfarrer Ueli Flachsmann Musik: Alexander Dätwyler (Zürcher Sängerknabe), Anette Bodenhöfer
Mi 25. Dezember	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Ueli Flachsmann, Anna Buczek (Orgel)
Di 31. Dezember	17.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresausklang mit den Pfarrern Ueli Flachsmann und Thomas Plappalil Nina Lutz (Violine) und Anette Bodenhöfer

Kolibri-Weihnachtsspiel

Am 3. Adventssonntag feiern wir mit den Hedinger Kolibris einen weihnachtlichen Gottesdienst mit dem Weihnachtsspiel
«En Stall voll Müüs und Spinne» von Andrew Bond.
Die Kolibris und ihre Leiterinnen gestalten das Krippenspiel immer sehr kreativ und auf die jeweiligen Mitspielenden zugeschnitten;
mit Liedern, tollen Kostümen und Bühnenbildern.
Sie freuen sich über viele grosse und kleine Besucherinnen und Besucher – alle sind herzlich eingeladen!

Kolibri-Team mit Pfarrer Ueli Flachsmann und Anette Bodenhöfer

Sonntag, 15. Dezember 2024, 10.00 Uhr, Kirche Hedingen

Chile für di Chliine

jeweils **donnerstags um 16.00 Uhr** in der Kirche
für 2- bis 7-jährige Kinder und ihre Eltern, Geschwister, Grosseltern, ...
5. Dezember 2024 und 19. Dezember 2024

Das Chile für di Chliine-Team freut sich auf euren Besuch!
Regula Furrer, Alice Schöb, Silvia Streiff, Tanja Wildhaber
und Anette Bodenhöfer

FAMILIENWEIHNACHT

für Familien und alle, die gerne mit Kindern feiern

mit Pfarrer Ueli Flachsmann
Musik: Alexander Dätwyler (Zürcher Sängerknabe),
Anette Bodenhöfer

Katholische Pfarrei Affoltern a.A. I Seewadelstrasse 13 I 8910 Affoltern a.A.
Telefon 043 322 61 11 I sekretariat.affoltern@kath-affoltern.ch I kath-affoltern.ch

Ausflug in eine andere Welt

Unser diesjähriger Teamausflug führte uns im September bei regnerischem Wetter zum Shaolin Chan Tempel nach Kriens bei Luzern. Dort erhielten wir einen Einblick in die Philosophie der traditionellen Shaolin-Kultur. Es geht um «Chan», den höheren Bewusstseinszustand der Meditation, «Wu», die Kunst des Kampfes und «Yi», die Medizin, Gesundheit. Wir erhielten bei einem Rundgang durch die verschiedenen Räume, inklusive dem Tempel und der traditionellen Tee-Stube, interessante Ausführungen über die Denkweisen und Traditionen dieser Kultur. Automatisch haben wir Vergleiche gezogen zu unserer eigenen Religion, und so ergaben sich viele interessante Fragen, die nicht immer einer Antwort bedurften. Es genügte vollkommen, diese neuen Eindrücke auf uns wirken zu lassen und alle zogen für sich dabei das heraus, was für sie Sinn machte. Im zweiten Teil wurden wir durch diverse körperliche Übungen, gleichgewichts- und koordinationsmässig gerade so stark gefordert, dass es machbar war. Eine kurze Meditation rundete den Besuch perfekt ab.
Hungrig spazierten wir anschliessend zum Restaurant Obernau im gleichnamigen Ort, wo je nach Wunsch eine Lasagne al forno oder Schnitzel mit Pommes zur Auswahl stand. Es hat sehr gut geschmeckt. Und einmal gemeinsam über Gott und die Welt zu philosophieren, anstatt all die Pendenzen zu koordinieren, die tagtäglich anfallen, hat uns allen sehr gutgetan.

Einige von uns haben den Tag mit einem spontanen Bummel durch die Altstadt Luzerns ausklingen lassen. Am Ende gingen alle glücklich und gestärkt nach Hause.

Im Päpstlichen Dienst

Am Montag, 2. September 2024, fand der erste Anlass des Schuljahres 2024/25 für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe statt. Unter dem Titel „Im Päpstlichen Dienst" erhielten sie die einmalige Chance, einen Einblick ins Leben und den Alltag der Päpstlichen Schweizergarde zu bekommen. Livio Niedermann, ein aktiver Schweizergardist, reiste extra aus Rom an, um über die traditionsreiche und beeindruckende Geschichte der ältesten Armee der Welt zu erzählen. Seit über 500 Jahren stehen tapfere Schweizer im Dienst des Papstes, eine ehrenvolle Aufgabe, die ausschliesslich von katholischen Schweizer Bürgern ausgeübt wird.
Mit grossem Engagement schilderte Herr Niedermann den Alltag eines Gardisten, erklärte seine Beweggründe für den Eintritt in die Schweizergarde und informierte über die beruflichen Perspektiven nach dem Dienst. Dieser Abend war geprägt von spannenden Eindrücken und regem Austausch. Die Jugendlichen stellten zahlreiche Fragen, sowohl zur Gardetätigkeit als auch zum Vatikan und zur beeindruckenden Uniform. Danach gab es noch einen gemütlichen Apéro für alle. Die positiven Rückmeldungen bestätigten, dass dieser Anlass ein gelungener Start ins neue Schuljahr war.

Besuchen Sie uns mal wieder!

Sehen Sie, was bei uns sonst noch so los ist. Welche Anlässe sind geplant? Wie waren die Vergangenen? Wann findet der nächste Religionsunterricht Ihres Kindes statt? Wann ist die Erstkommunion oder die Firmung 2025? Gibt es ökumenische Kurse, die Sie interessieren könnten? Wie heisst der neue Diakon? Stöbern Sie ruhig, durch Neugierde wird man klug!

Für die Pfarrei St. Josef und St. Antonius,
Affoltern und Obfelden
Claudia Di Puma, Sekretariat Obfelden

Bilder
Mitarbeiterausflug 2024: Romy Bill
Jugendliche mit Schweizergardist: Mateja Kutlesa

Frauenverein Hedingen

Hediger Sternäzauber

Samstag, 30. November 2024

9.00 - 15.00 Uhr

im Schachensaal Hedingen

kultur hedingen fürs Dorf

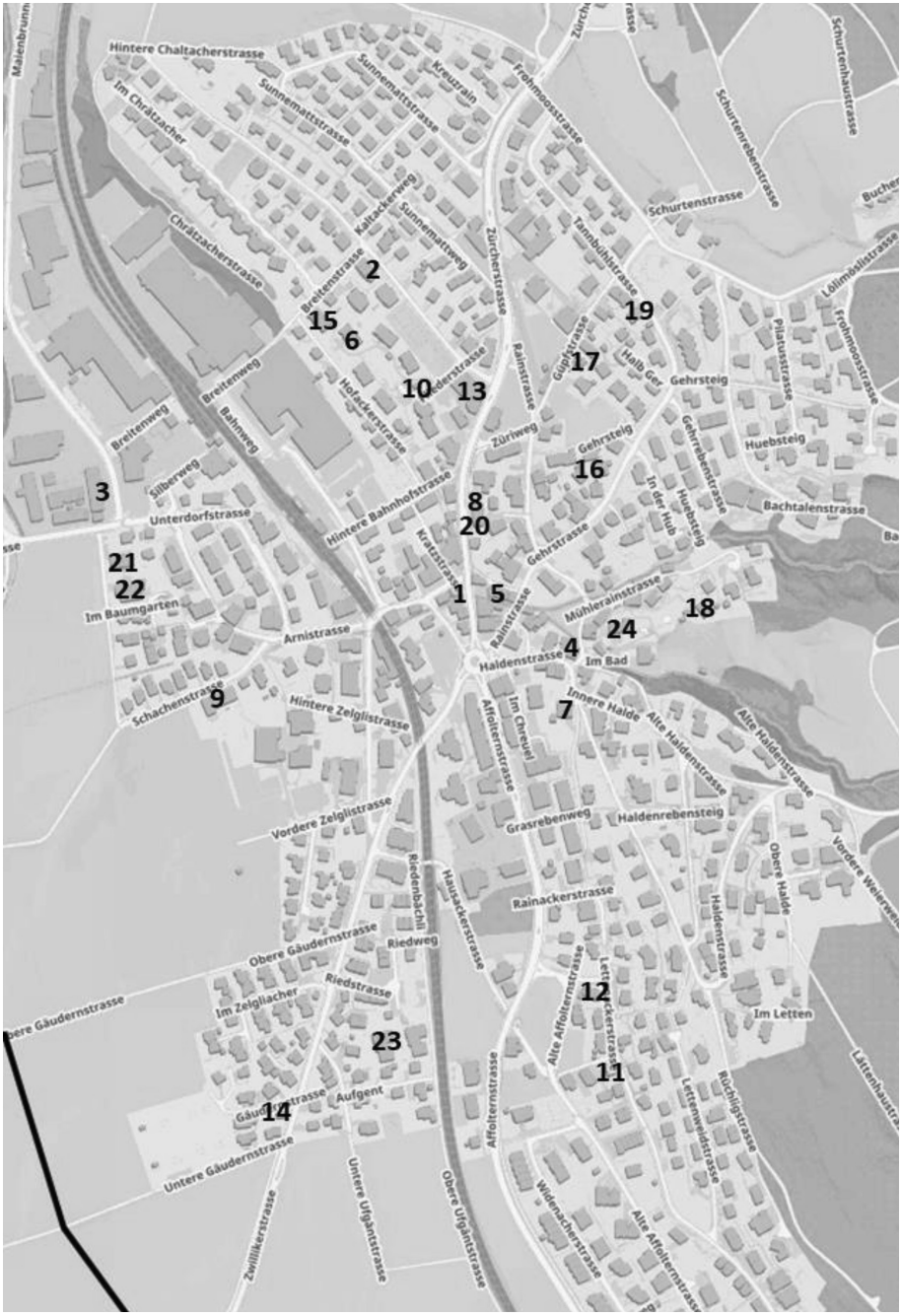
Figurentheater Libelle

Bula, Simo und das Glück

Eine weihnachtliche Geschichte zum Träumen, Nachdenken und Schmunzeln

Samstag, 30. November 2024
Vorstellungen um 11.00 Uhr & um 13.30 Uhr
im Singsaal im Schulhaus Schachen Beta

Geeignet für Menschen ab 3 Jahren I Eintritt frei – Kollekte
Platzreservation: kulturhedingen.ch


Hintere Chaltacherstrasse
Im Chrätzacher
Sunnemattstrasse
Sunnemattstrasse
Kreuzrain
Frohmoosstrasse
Schurtenhaustrasse
Schurtenrebenstrasse
Schurtenstrasse
Chrätzacherstrasse
Kaltackerweg
Sunnemattweg
Zürcherstrasse
Tannbühlstrasse
Lölimöslistrasse
Breitenstrasse
Breitenweg
Bahnweg
Hofackerstrasse
Rainstrasse
Güpfstrasse
Halb Ger
Gehrsteig
Pilatusstrasse
Frohmoosstrasse
Zürweg
Gehrsteig
Gehrrebenstrasse
Huebsteig
Silberweg
Unterdorfstrasse
Hintere Bahnhofstrasse
In der Hub
Huebsteig
Bachtalenstrasse
Kratzstrasse
Gehrstrasse
Im Baumgarten
Mühlerainstrasse
Arnistrasse
Rainstrasse
Haldenstrasse
Im Bad
Schachenstrasse
Hintere Zelglistrasse
Affolternstrasse
Im Chreuel
Innere Halde
Alte Haldenstrasse
Alte Haldenstrasse
Vordere Zelglistrasse
Grasrebenweg
Haldenrebensteig
Obere Halde
Vordere Weierweg
Riedenbächli
Hausackerstrasse
Rainackerstrasse
Haldenstrasse
Obere Gäudernstrasse
Riedweg
Riedstrasse
Im Zelgliacher
Alte Affolternstrasse
Lettenackerstrasse
Im Letten
Lättenhaustra
Aufgent
Affolternstrasse
Lettenweidstrasse
Rüchligstrasse
Untere Gäudernstrasse
Untere Ufgäntstrasse
Obere Ufgäntstrasse
Widenacherstrasse
Alte Affolternstrasse
Zwillikerstrasse
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

Adventsfenster Hedingen 2024

Familien Forum Hedingen

Sie sind herzlich eingeladen während der Adventszeit und bis zum 6. Januar 2025, einen Rundgang durch das Dorf zu machen, um die diesjährigen Adventsfenster zu bestaunen.

Vielen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben, eines der 24 Fenster zu gestalten!

Tag	Name	Adresse	Bemerkungen
So 1	Coiffeur Dorly	Zwillikerstrasse 1	
Mo 2	Familie Menzi	Kaltackerstrasse 17	
Di 3	Firma Kolb Distribution Ltd.	Maienbrunnenstrasse 1	Apéro: 17.00 - 18.30 Uhr
Mi 4	Spielgruppe Spatzenäscht	Fenster Chilehuus	
Do 5	Bibliothek Hedingen	Trottenweg 12	Apéro: 17.30 - 19.00 Uhr
Fr 6	Trio DaGeDi	Fliederstrasse 6	Apéro mit Kinderüberraschung: 18.45 - 20.30 Uhr im Treppenhaus
Sa 7	Familie Wyrsch - Rütti	Haldenstrasse 16	
So 8	Spielgruppe Lärnmützli	Zürcherstrasse 18	Apéro: 16.00 - 18.00 Uhr
Mo 9	Hort	Schachenstrasse 7	
Di 10	Kinder Fliederstrasse	Schaukasten Fliederstrasse	
Mi 11	Familie Koneth	Lettenackerweg 8	
Do 12	Familie Grässli	Lettenackerstrasse 4	
Fr 13	Myri & Jürg Obrist Imkerei	Zürcherstrasse 31	Apéro: ab 18.30 Uhr
Sa 14	Ivana's Einmacherei & Schreiber Weine	Gäudernstrasse 1	Apéro: 17.00 - 19.00 Uhr nur bei trockener Witterung
So 15	Familie Badertscher	Fliederstrasse 7	
Mo 16	Trio Lenzer, Montanari, Schubert	Rainstrasse 34	
Di 17	Familie Gerardi	Güpfstrasse 10	
Mi 18	Fahme & Villing	Mühlerainstrasse 14	Apéro: 18.00 - 19.30 Uhr
Do 19	Familie Meili	Gehrstrasse 31	Apéro: 18.00 - 19.30 Uhr
Fr 20	Coiffeur Style Unico Paola Cardinale	Zürcherstrasse 18	
Sa 21	Familie Ritschard	Schachenweg 12	
So 22	Familie Käser	Schachenweg 10	
Mo 23	Familie Vögeli	Riedstrasse 16	
Di 24	Ref. Kirche Hedingen	Ref. Kirche Hedingen	

gesangverein.ch HEDINGEN

Offenes Adventssingen

mit dem Gesangverein Hedingen

Sonntag, 8. Dezember 2024, 17.00 Uhr, Kirche Hedingen

Leitung: Felipe Cattapan

Das offene Singen in der Adventszeit soll ein besinnliches, freudiges Ereignis werden und uns auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. Jung und Alt, Gross und Klein, alle sind herzlich eingeladen, sich in der Kirche Hedingen zum gemeinsamen Singen zu treffen. Eine weihnachtliche Geschichte, Begegnungen am Feuer vor der Kirche, Guetzli, Glühwein und Punsch geben dem Abend einen urgemütlichen Rahmen.

Wir freuen uns auf Sie.

Peter Lanzendörfer

gesangverein.ch

Frauenverein Hedingen

Wandergruppe Hedingen – in der Natur unterwegs!

Die Schweiz ist ein Land mit einmaligen und besonderen Naturschönheiten. Ob am Wasser, im Tal, im Wald, auf dem Berg – es gibt immer etwas zu entdecken! Ein Land mit über 65'000 Kilometern markierten Wanderwegen.

Einige dieser vielfältigen Wanderwege beschreiten wir jedes Jahr gemeinsam.

Die Wanderungen finden jeweils am ersten Mittwoch des Monats statt. Für das Wanderjahr 2025 sind die Wanderungen an folgenden Daten geplant:

8. Januar	7. Mai	3. September
5. Februar	4. Juni	1. Oktober
5. März	2. Juli	5. November
2. April	6. August	3. Dezember

Die detaillierte Beschreibung jeder Wanderung wird ca. drei Wochen vorher auf der Homepage des Frauenvereins (frauenvereinhedingen.ch) und der Gemeinde (hedingen.ch) publiziert, sowie per Mail an alle Mitglieder der Wandergruppe verschickt.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.
Auskunft erteilen gerne:

Thomas Felder 044 761 04 31 / Stephan Mezger 044 761 12 19
Ruth Schneebeli 044 761 08 23 / Verena Trindler 044 761 13 32

Also schnürt die Wanderschuhe und seid dabei! Wir freuen uns, mit euch auf den Schweizer Wanderwegen unterwegs zu sein!

Bettina Troxler

Nur wo du zu Fuss warst,
bist du auch wirklich gewesen
(Johann Wolfgang von Goethe)

Hackbrett meets Boogie-Woogie

Elias Bernet & Nicolas Senn

kultur hedingen fürs Dorf

Freitag, 10. Januar 2025, 20.15 Uhr,
Werkgebäude Hedingen

Wenn der Hackbrettler Nicolas Senn auf den Boogie-Woogie-Pianisten Elias Bernet trifft, prallen zwei musikalische Welten aufeinander. Zwei Welten, die überraschend wohlklingend harmonieren.
Mit ihrer kreativen Offenheit wagen sich die beiden Musiker vom traditionellen Appenzeller Wälserli zum packenden «Hack'n'Roll» und lassen verschiedene Stile verschmelzen. In einem packenden Duell beeindrucken die jungen Ostschweizer mit ihrer Virtuosität und zeigen sich von ihrer humorvollen Seite. So wird die unerwartete Kombination von alpenländischen Hackbrettklängen und bluesigen Piano-Grooves zu einem mitreissenden Ohrenschmaus.

Kollekte | Platzreservation: kulturhedingen.ch | Barbara Thürig

eliasbernet.ch / nicolassenn.ch

Jahresprogramm 2025

Do	23. Januar	Workshop „Jodeln“
Do	13. März	Generalversammlung 2025
Mi	2. April	Nachmittagsveranstaltung Führung durch das Briefzentrum Zürich-Mülligen
Fr	20. Juni	Seniorenreise (persönliche Einladung folgt)
Do	4. September	Frauenvereinsreise Industriekultur Neuthal und Heimatwerk Bauma, Besichtigung Handweberei
Mi	22. Oktober	Kino-Abend
Mo - Do	24. - 27. November	„Kranzen“ im Zivilschutzraum Werkgebäude
Sa	29. November	Hediger Sternäzauber
Vorschau Jahresprogramm 2026		
Fr	16. Januar	Nachtwächterführung Schaffhausen

Frauenverein Hedingen

Abendveranstaltung

Workshop Jodeln

Donnerstag, 23. Januar 2025

Wir tauchen ein in die Welt des Jodelns und erleben einen spannenden musikalischen Abend!

Unsere Kursleiterin Franziska Wigger begeistert mit ihren Jodelkursen auch alle, die noch nie mit dem Jodelgesang in Berührung gekommen sind.

Seit ihrer Jugend ist Franziska Wigger leidenschaftliche Jodlerin mit unzähligen Auftritten im In- und Ausland. Neben ihrer Konzerttätigkeit leitet sie Jodelkurse für Jung und Alt, Anfänger und Könner.

Wann:	Donnerstag, 23. Januar 2025, 19.30 - 21.30 Uhr
Wo:	Singsaal Schulhaus Güpf
Was:	Einblick ins Jodeln Jodeltechnik lernen Naturjodel und/oder Jodel-Lied lernen Im Vordergrund steht das gemeinsame Singen

Es sind keine gesanglichen Vorkenntnisse notwendig!

Kosten:	20 Franken
Anmeldung:	bis 22. Januar 2025 an Lotti Spalinger, 044 700 27 34 oder veranstaltungen@frauenvereinhedingen.ch.

Integration Hedingen

Blick über den Tellerrand

In den vergangenen Jahren haben Migrantinnen und Geflüchtete bei wiederkehrenden Anlässen in Hedingen ihre traditionellen Speisen gekocht. Die Gerichte sind auf ein grosses Echo gestossen, und wir wurden wiederholt nach den Rezepten gefragt. Daraus entstand die Idee eines Kochkurses mit anschliessendem Essen für alle.

Am zweiten Anlass wird afghanisches Essen serviert:
Wann: Samstag, 1. Februar 2025
Ort: Chilehuus Hedingen
Kochkurs: ab 16.00 Uhr, mit max. 5 Personen

Zum Essen ab 18.00 Uhr sind alle Interessierten herzlich willkommen (max. 40 Personen)

Unkostenbeitrag: CHF 15.– pro Erwachsene, CHF 10.– pro Kind, CHF 40.– pro Familie (2+2).

Wir freuen uns auf viele hungrige Gäste.

Anmeldung: bis spätestens Freitag, 24. Januar 2025
buchristen@yahoo.de / 079 176 54 86 (whats app)

Verein Integration Hedingen
Vorstand
Rebekka Haller, Dorli Streit, Ursula Christen

integration-hedingen.ch

Historisches Kabarett

Benedikt Meyer

kultur hedingen fürs Dorf

Freitag, 7. Februar 2025, 20.15 Uhr,
Chilehuus Hedingen

Wer glaubt, Katzen seien lustig, sollte sich mal mit Menschen befassen! Im Lauf der Jahrhunderte sind uns so einige Peinlichkeiten passiert, die wir am liebsten für immer vergessen würden. Blöderweise gibt es Historiker ...
In seinem Programm begibt sich der Science Slammer, Geschichtensammler und Archivjunkie Benedikt Meyer auf eine Tour d'Horizon durch die absurden Seiten der Schweizer Geschichte. Von findigen Schmugglern über die Helden unserer Jugend bis zu Napoleons imaginärem Ross.
Eine Mischung aus Stand-Up-Comedy und Geschichtsstunde. Serviert mit einer gehörigen Portion Schalk.

Kollekte | Platzreservation: kulturhedingen.ch | Stefan Blaser

benediktmeyer.ch

HEDINGER KINDERFASNACHT 2025
SAMSTAG, 15. FEBRUAR 2025
MOTTO: FABELWESEN UND IHRE FREUNDE
13:30 UHR START UMZUG
KREUZUNG
FROHMOOS/GEHRENSTRASSE
Familien Forum
Hedingen
13:00 UHR ANMELDUNG
MASKENPRÄMIERUNG
14:45 UHR
MASKENBALL IM
SCHACHENSAAL
CA 16:00 UHR
MASKENPRÄMIERUNG
UND ENDE

Guggenmusik

Vollgashöckler

Hedingen

Ein tolles Fest für alle!

Vorfreude auf unser 20-jähriges Jubiläum

Der absolute Fasnachts-Höhepunkt im Säuliamt wird die kommende Hediger Fasnacht sein, welche am **14./15. Februar 2025 in der Schulanlage Schachen** stattfindet. Das Ball-Motto lautet „Geschöpfe der Mittelerde" und der dazugehörende Mottospruch: „Manche Abenteuer beginnen im Dunkeln und enden im Bett" (ts, ts, ts, nur nöd falsch dänke).

Die grosse Sause beginnen wir am **Freitag** mit der **Vollgas-Party** mit zwei DJs und zwölf Guggen (Eintritt ab 16 Jahren). Am **Samstagnachmittag** starten wir wie gewohnt mit dem **Umzug durch Hedingen**. Der Umzug wird dieses Jahr aufgrund unseres 20-jährigen Jubiläums grösser als gewohnt sein, da sich bereits fünf Guggenmusiken angemeldet haben. Anschliessend findet die **Kinderfasnacht** in der **Turnhalle Schachen** statt, welche wieder von den ehemaligen Vollgashöcklern und dem Familienforum Hedingen organisiert wird. Am Abend folgt dann der traditionelle **Höckler-Ball** mit Maskenprämierung (Eintritt ab 18 Jahren). Zwei DJs im Saal und im Festzelt sowie zwölf Guggen aus nah und fern werden für eine bombastische Stimmung bis in die frühen Morgenstunden sorgen.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: mit unserem altbekannten und gemütlichen Kafiwagen, der traditionellen Bierschwemme im Festzelt, der grossen Bar und der Shot-Bar im Saal sowie dem beliebten Verpflegungsstand.

Wir freuen uns auf sehr viele Hedingerinnen und Hedinger, die uns maskiert und gut gelaunt an den beiden Tagen/Nächten besuchen.

Neues Gwändli und alte Klassiker
In diesem Jahr präsentieren wir unser neues Gwändli und spielen neben neuen Stücken auch "neue" alte Lieder, um unser 20-jähriges Jubiläum gebührend zu feiern. Auch ca. 20 ehemalige Mitglieder werden wieder mit uns musizieren! Die Proben starteten bereits im September, und wir hatten das Glück, schon an der Chilbi in Hedingen, bei einer Hochzeit sowie an der Hefari Delegiertenversammlung in Urdorf aufzutreten – es war ein grandioser Erfolg!

Die Chilbi 2024 war für uns Vollgashöckler ein absoluter Höhepunkt! Bei strahlendem Wetter und fröhlicher Stimmung durften wir mit vielen von euch feiern und die Gemeinschaft erleben, die unsere Veranstaltungen so besonders machen. Es war grossartig zu sehen, wie Jung und Alt zusammen kamen, um ein tolles Fest zu geniessen.

Einladung an Neumitglieder
Wenn du Lust hast, ein sogenannter Höckler zu werden, laden wir dich herzlich ein! Egal, ob du musikalische Erfahrung hast oder nicht – wir freuen uns über jede Verstärkung. Komm einfach zu unseren nächsten Proben oder melde dich bei uns. Lass uns gemeinsam das Jubiläum und viele weitere Fasnachts-Saisons feiern!

Top motiviert und mit riesigem Elan stürzen wir uns in die letzten Proben und freuen uns auf eine unvergessliche Jubiläumssaison. Wir sehen uns spätestens an der Hediger Fasnacht am 14./15. Februar 2025.

Michelle Stolz

Hedige fäschtet

Rückblick auf die Chilbi 2024

Vom 20. bis 22. September 2024 fand bei strahlendem Herbstwetter die diesjährige Chilbi statt, die zahlreiches Publikum aus Hedingen und Umgebung anlockte. Dank der vielfältigen Stände der lokalen Vereine und Gewerbetreibenden, die mit ihrem Angebot an Speisen, Getränken und Aktionen für Unterhaltung sorgten, war die Chilbi wieder ein voller Erfolg.
Besonders beliebt war in diesem Jahr der Autoscooter, der nach langer Zeit wieder Teil der Chilbi war und bei Jung und Alt für zusätzlichen Spass sorgte.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben, sei es durch ihre Teilnahme oder ihr Engagement hinter den Kulissen.

Im nächsten Jahr wird die Chilbi Teil des Hediger Dorffestes, das vom 19. bis 21. September 2025 stattfindet. Wir freuen uns schon darauf und hoffen, wieder viele von euch begrüssen zu dürfen!

Julia Wüst

Integration Hedingen

Ein Jahr später ...

Vor einem Jahr konnten Sie an dieser Stelle in der Dorfzitig von Murtazas Fussballaktivitäten im FCH lesen, von seinen Fortschritten im Deutschlernen und von seinen Zielen und Wünschen. Wenn Sie auch 'gwundrig' sind, was sich im Leben von Murtaza verändert hat, dann kommt ja dieser Artikel wie gerufen ...

Wir treffen uns an einem Abend mit Murtaza zum Racletteessen und sind sofort ins Gespräch vertieft. Es plätschert nur so dahin, so gut sind mittlerweile Murtazas Deutschkenntnisse. Fussball steht leider nicht mehr auf seiner Aktivitätenliste: Er hat sich am Knie verletzt und ausserdem auch kaum mehr Zeit für Sport. Mit verständlichem Stolz erzählt er, dass er mehr als hundert Bewerbungen geschrieben und persönlich an der Türe zahlreicher Unternehmen angeklopft habe, bis er den Vertrag für eine Lehrstelle als Montage-Elektriker unterschreiben konnte. Seit dem 1. August ist der 32-Jährige nun auf der Baustelle und in der Gewerbeschule anzutreffen – zusammen mit lauter fünfzehn- und sechzehnjährigen Jugendlichen. Das spielt für ihn keine Rolle, so glücklich ist er über diesen grossen Schritt zur Selbständigkeit in seinem neuen Leben.

Nach der Arbeit beginnt bei ihm nicht der Feierabend. Die nächsten zwei bis drei Stunden sind reserviert für Deutsch im Selbststudium, gibt es doch neben dem Alltagsdeutsch massenhaft Fachausdrücke, die er beherrschen will und muss. Auch denkt er bereits an die Zukunft: Er ist bestens über die Weiterbildungsmöglichkeiten informiert, die ihm nach abgeschlossener Lehre in drei Jahren offen stehen. Die Kraft und Motivation zieht der studierte Umweltwissenschaftler daraus, dass durch

seine Ausbildung und baldige finanzielle Selbständigkeit hoffentlich seine Frau und seine Tochter in die Schweiz kommen können. «Das Leben in Afghanistan ist wie vor 500 Jahren: Die Frauen dürfen nur in Begleitung eines Mannes aus dem Haus, Schulbildung für Mädchen gibt es nicht und es herrscht ständige Angst und Unsicherheit, man weiss nie, was passiert... Meine Frau und meine Tochter leben bei meinen Eltern, wo wohl gut für sie gesorgt wird, aber sie sind quasi eingesperrt im Haus.» Wir sprechen darüber, wie prägend das Geburtsland für einen Menschen ist, vor allem für eine Frau. Wir sprechen über die Unterschiede zwischen Afghanistan und der Schweiz und Murtaza staunt, als er hört, dass in der Schweiz die Frauen noch vor wenigen Generationen keinen eigenen Besitz haben und de facto keinen Vertrag unterschreiben durften – das war alles Männersache! Das erste Gymnasium für Mädchen, die Töchterschule in Zürich, öffnete seine Pforten vor rund 150 Jahren, vorher gab es für das junge Fräulein nur das Praktikum für 'gute Haushaltführung'! Die erste Studentin wurde im Jahre 1872 an der Universität in Zürich zugelassen! Und das Frauenstimmrecht gibt es erst seit dem 7. Februar 1971. Selbst wir übersehen schnell einmal, dass auch hierzulande nicht immer alles so war, wie es heute ist. Hoffen wir, dass sich die Situation auch in Afghanistan und anderen Ländern hin zu mehr Gerechtigkeit und Menschenwürde entwickeln wird.

Mittlerweile sind Käse und Kartoffeln gegessen und Murtaza macht sich auf den Heimweg. Zum Abschied erwähnt er, dass er froh ist, in Hedingen zu wohnen: Das Dorf, die Menschen seien so freundlich und er erfahre viel Unterstützung hier. So ein Satz gehört doch in die Dorfzitig – begleitet mit einem grossen DANKE an die Hedingerinnen und Hedinger!

Lotte Landolt Schaufelberger

10 Jahre Amphibienprojekt Hedingen

Amphibien Projekt Hedingen

Im Jahr 2025 feiert das Amphibienprojekt sein 10-Jahres-Jubiläum. Wir tragen seit 2016 Frösche, Kröten und Molche von einem Amphibienzaun an der Frohmosstrasse zu den Gerhauweihern, wo sie laichen. Mit grossem Erfolg. Bisher transportierten wir mehr als 43'000 Tiere. Wahrscheinlich überschreiten wir im Jubiläumsjahr die Marke von 50'000 Tieren.
Viele Menschen trugen zu diesem schönen Erfolg bei. Allen voran unsere 25 bis 30 Freiwilligen aus Hedingen und Umgebung, die jedes Jahr den Zaun betreuen. Die Gemeinde Hedingen stellt seit vielen Jahren den Amphibienzaun auf und richtet eine 30er-Zone entlang des Zauns ein. Die 5. Klassen der Primarschule Hedingen helfen jeweils an zwei Abenden am Zaun und die Feuerwehr Hedingen sorgt für die Sicherheit der Kinder. Auch die Fachstelle Naturschutz des Kantons Zürich hilft bei Fragen gerne weiter. Allen danken wir ganz herzlich.

Den Amphibien helfen in unserem Dorf Hedingen – seit 2016

Alles begann im Frühjahr 2016, als Frösche, Kröten und Molche bereits unterwegs zu ihren Laichgewässern waren: Die Hedingerin Claudia Moser sah auf der Frohmoostrasse viele überfahrene Amphibien und organisierte kurzfristig beim Kanton Zürich einen Amphibienzaun.

Und sie suchte in Hedingen Freiwillige, um die am Zaun gefangenen Grasfrösche, Erdkröten, Berg- und Fadenmolche zu den Laichgewässern, den Gerhauweihern, zu tragen. Diese sind im Bundesinventar der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung aufgeführt. 2025 feiert das Amphibienprojekt sein 10 Jahres-Jubiläum.

Das 10-Jahres-Jubiläum feiern wir mit verschiedenen öffentlichen Anlässen:

- Am 8. März 2025 stellen wir das Amphibienprojekt in der Bibliothek Hedingen persönlich vor. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns.
- Am Abend des 8. März transportieren wir mit Interessierten Frösche, Kröten und Molche vom Amphibienzaun zu den Laichgewässern, den Gerhauweihern. Wir treffen uns um 20.00 Uhr beim Tannenweg: Bitte eine Taschenlampe und eine Leuchtweste mitbringen.
- Wer uns am Zaun und an den Gerhauweihern lieber am Tag besuchen möchte, kann dies am 9. März tun. Wir treffen uns um 14.00 Uhr beim Tannenweg.

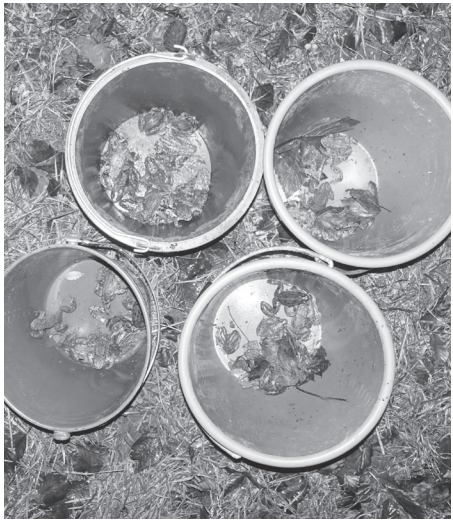
Ein Höhepunkt für das Amphibienprojekt war die Sanierung von zwei der vier Gerhauweihern im Herbst 2020. Im Jubiläums-Jahr 2025 kommen nun neue, künstliche Laichmöglichkeiten für Gelbbauchunken dazu. Sie bestehen aus mehreren flachen Rinnen, die einem optimalen Laichgewässer für die Unken nachempfunden sind. Die Gemeinde Hedingen finanziert diese neue Anlage. Ein schönes Geburtstagsgeschenk.

Mehr Informationen

Bei Fragen zum Amphibienprojekt wenden Sie sich an:
Regula Schmidt (regula.schmidt@phlu.ch, 044 383 79 55) oder besuchen unseren Webauftritt: amphibien-hedingen.ch.

Regula Schmidt und Urs Bircher
Amphibienprojekt Hedingen

Freiwillige öffnen am Abend die Fangkübel hinter dem Amphibienzaun an der Frohmoosstrasse.



Ab etwa 21 Uhr transportiert ein Zweier-Team in Transportkübeln die am Zaun gefangenen Tiere zu den Laichgewässern.

Was wir schon immer wissen wollten über ...

Thomas Rinderknecht wünschte sich ein Interview mit

Beat Schmid.

DZ : Bitte stellen Sie sich vor.
Beat Schmid: Ich bin 55-jährig, verheiratet mit Karin und habe zwei Söhne aus der ersten Ehe. Aufgewachsen bin ich hier in meinem Elternhaus in Hedingen und ich habe bis auf fünf Jahre immer hier gewohnt. Ich bin Lastwagenmechaniker und habe nach der Lehre sieben Jahre bei Zingg Transporte in Hedingen gearbeitet. Während dieser Zeit bin ich auch Lastwagen gefahren. Anschliessend bin ich 25 Jahre in der Region Mutschellen in einem Lastwagen-Reparaturbetrieb tätig gewesen. Nun arbeite ich seit zwei Jahren in Mettmenstetten als Werkstattleiter, hauptsächlich administrativ. In Hedingen war ich 33 Jahre bei der Feuerwehr und ich bin noch bis Ende Jahr Präsident des Feuerwehrverbandes des Bezirks Affoltern. Mit der Organisation und Durchführung der GV 2025 hört hier eine lange Tätigkeit auf. Dann habe ich wieder mehr Freizeit. Ich kann mich dann vermehrt im und ums Haus beschäftigen. Ich freue mich im Sommer wieder Hochtouren in den Bergen zu unternehmen. Im Winter sind meine Frau Karin und ich mit Schneeschuhen unterwegs. Seit einem Jahr bin ich im OK des Hediger Dorffäscht 2025. Wir treffen uns jeden Monat und ab kommendem Jahr wohl häufiger, bis der Anlass dann im September 2025 stattfinden wird.

DZ: Was ist Ihnen im Leben wichtig?
Beat Schmid: Ich bin überzeugt von unserem schweizerischen Milizsystem, wie die meisten Feuerwehren, Vereine und Behörden aufgestellt sind. Dabei kommen Leute mit verschiedenen Fähigkeiten aus der Wirtschaft und dem Privaten zusammen. Sehr wichtig ist mir ein respektvoller Umgang miteinander, sei es privat, im Beruf oder in der Öffentlichkeit und auch dann, wenn man nicht gleicher Meinung ist.

DZ: Was gefällt Ihnen in Hedingen?
Beat Schmid: Eigentlich alles, aber speziell unser «Paradies», wir leben auf dem Land und haben alles, was wir brauchen in unserer Nähe. Hedingen gibt mir Sicherheit. Es ist unser «Dihei».

DZ: Was bedeutet Heimat für Sie?
Beat Schmid: Heimat ist der Ort, wo ich nach Hause komme. Im Dorf kannst du dich engagieren, wenn du etwas erleben willst. Man kann aber auch etwas bewegen, wenn man will. So wird nächstes Jahr wieder einmal ein Grümpelturnier organisiert oder auf Grund einer Schüleranfrage engagieren sich einige für einen Pump Track.

DZ: Was würden Sie in Hedingen ändern?
Beat Schmid: Eigentlich haben wir es gut, aber ich störe mich an der Form, wie man heute lebt. Man konsumiert, findet es schön, wie es ist, aber will selbst keinen Beitrag leisten. Ich bin am Freitagmorgen ins Feuerwehrgebäude gelaufen. Da begegneten mir drei Erwachsene, die zum Bahnhof gingen. Meinst du, die hätten Blickkontakt gesucht und gegrüsst? Man schläft hier in Hedingen, doch das war's dann. Es wäre so gut, man würde sich ab und zu für etwas in der Gemeinde engagieren. Es gäbe genug Gelegenheiten irgendwo mitzuhelfen, sei es Nachbarschaftshilfe oder Umweltaufgaben. Aber ich weiss nicht, wie man diese Lebensform ändern kann, so dass sich diese Leute öffnen, Kontakte pflegen und sich für die Gemeinschaft engagieren.

DZ: Von wem möchten Sie nächstens in der Dorfzitig lesen?
Beat Schmid: Ich habe Pasquale di Nolfi angefragt. Es ist interessant, wie er so manches unter einen Hut bringt. Er ist kürzlich Vater geworden, engagiert sich bei der Feuerwehr und betreibt in Affoltern eine eigene Garage.

Interview: Mark Lehner

Arthur Wyss Hofackerstrasse 15	zum 96. Geburtstag am 7. Dezember 2024
Eduard Räber Zwillikerstrasse 18	zum 94. Geburtstag am 22. Dezember 2024
Verena Vogel Pflegezentrum Sonnenberg Melchior Hirzel-Weg 42 8910 Affoltern am Albis	zum 101. Geburtstag am 25. Dezember 2024
Anna und Eduard Schoch Seniorenzentrum Zion Ringwiesenstrasse 14 8600 Dübendorf	zum 50. Hochzeitstag am 31. Dezember 2024

Aus organisatorischen Gründen können wir aktuell leider nur die Jubilarinnen und Jubilare bis Ende 2024 erwähnen. Alle, die ab 1.1.2025 feiern, werden in der Dorfzitig von Mitte Februar aufgeführt. Danke für Ihr Verständnis.

Bilderrätsel

Beat Schmid hat unser Rätsel gelöst und erkannt, dass Cornelia Thoma auf dem Trottoir vis-à-vis der Arnistrasse 4 stand und in Richtung Weiher fotografiert hat. Herzliche Gratulation und vielen Dank für die Teilnahme.

Gerne veröffentlichen wir hier nun ein Rätselbild von Herrn Schmid. Kennen Sie diesen Brunnen und wissen Sie, wo er sich befindet?

Dann freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen bis zum Redaktionsschluss am 13. Januar 2025 an dorfzitig@hedingen.ch.

Sa	30. November	Hediger Sternäzauber, 9.00-15.00 Uhr, Schachensaal
Sa	30. November	Kultur Hedingen: Figurentheater Libelle, Aufführungen 11.00 Uhr & 13.30 Uhr, Singsaal Schulhaus Schachen Beta
1.12.24	- 6.1.2025	Hedinger Adventsfenster
So	1. Dezember	Gottesdienst zum 1. Advent mit Taufe, 10.00 Uhr, Kirche
Mi	4. Dezember	Bücherkafi, 9.00 Uhr, Bibliothek
Mi	4. Dezember	Wanderung der Wandergruppe Hedingen
Do	5. Dezember	Chile für die Chliine, 16.00 Uhr, Kirche
Do	5. Dezember	Eröffnung Adventsfenster mit Apéro, 17.30-19.00 Uhr, Bibliothek
Do	5. Dezember	Gemeindeversammlung, 19.00 Uhr, Schachensaal
Sa	7. Dezember	Adventsbasteln mit Recyclingmaterial für Kinder von der 1. bis 3. Klasse, 10.00-13.00 Uhr, Bibliothek
So	8. Dezember	Offenes Adventssingen mit dem Gesangverein Hedingen, 17.00 Uhr, Kirche
Di	10. Dezember	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.15 Uhr, Senevita
Mi	11. Dezember	Geschichtentaxi, 14.30-15.15 Uhr, Bibliothek
Do	12. Dezember	Gemeindenachmittag: Weihnachtsfeier mit Mittagessen, ab 12.00 Uhr, Chilehuus
Fr	13.Dezember	Kino für Kinder und Jugendliche, 19.00 Uhr, Bibliothek
Fr	13. Dezember	Jugendgottesdienst, 20.00 Uhr, Kirche
So	15. Dezember	Gottesdienst mit Kolibri-Weihnachtsspiel, 10.00 Uhr, Kirche
Di	17. Dezember	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.15 Uhr, Senevita
Mi	18. Dezember	Buchstart, 9.30-10.00 Uhr, Bibliothek
Do	19. Dezember	Chile für die Chliine, 16.00 Uhr, Kirche
21.12.24	- 5.1.2025	Schulferien
Di	24. Dezember	Familienweihnacht, 16.00 Uhr, Kirche
Mi	25. Dezember	Weihnachtsgottesdienst, 10.00 Uhr, Kirche
Di	31. Dezember	Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresausklang, 17.00 Uhr, Kirche
Di	7. Januar	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.15 Uhr, Senevita
Mi	8. Januar	Wanderung der Wandergruppe Hedingen
Do	9. Januar	Gemeindenachmittag: Spannender Filmnachmittag, 14.00 Uhr, Chilehuus

... für mehr Veranstaltungen bitte eine Seite vorblättern.

Fr	10. Januar	Kultur Hedingen: Hackbrett meets Boogie-Woogie, 20.15 Uhr, Werkgebäudesaal
Sa	11. Januar	Neujahrsumtrunk in der Bibliothek, 10.00-12.00 Uhr
Di	21. Januar	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.15 Uhr, Senevita
Do	23. Januar	FVH: Workshop Jodeln, 19.30 Uhr, Singsaal Schulhaus Güpf
Sa	25. Januar	Hedingen persönlich mit Sybil Hütwohl, 10.00 Uhr, Bibliothek
Sa	1. Februar	Integration Hedingen: Blick über den Tellerrand, afghanisch Kochen (16.00 Uhr) und Essen (18.00 Uhr), Chilehuus
Di	4. Februar	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.15 Uhr, Senevita
Mi	5. Februar	Wanderung der Wandergruppe Hedingen
Fr	7. Februar	Kultur Hedingen: Historisches Kabarett mit Benedikt Meyer, 20.15 Uhr, Chilehuus
Do	13. Februar	Gemeindenachmittag: Schweizer Dialektgeschichten, 14.00 Uhr, Chilehuus
Fr	14. Februar	Vollgas-Party, Schachensaal
Sa	15. Februar	Hedinger Kinderfasnacht
Sa	15. Februar	Höckler-Ball, Schachensaal
15.2. -	2.3.2025	Schulferien

... für mehr Veranstaltungen bitte eine Seite zurückblättern.